

PRESSEMEDLUNG

110 JAHRE

40.177 TAGE | 965.248 STUNDEN

Reise durch die Zeit – eine bewegte Geschichte

Geschichte bildet sich immer über besondere Ereignisse ab. 2019 schreibt das Polizeipräsidium Bochum eine besondere Geschichte. Das Präsidium wird heute (13. März) in genau 110 Tagen 110 Jahre alt (siehe Vorwort).

Mit diesem Geburtstag wartet auf die Bürgerinnen und Bürger in Bochum, Herne und Witten eine Zeitreise der besonderen Art. Sie können Ihre Polizei mit ihrer Geschichte kennenlernen. Wussten Sie zum Beispiel, dass alle Polizisten Anfang des 20. Jahrhunderts unter einem „Königlichen Polizeipräsidenten“ gearbeitet haben. So nämlich lautete der Titel von Landrat Karl Gerstein, als ihm am 15. Juni 1909 per Beschluss des damaligen Ministers des Inneren, Friedrich von Moltke, die Polizeiverwaltung für Bochum und Herne offiziell überstellt wurde. Die Stadt Witten zählte zu diesem Zeitpunkt noch nicht zum „Revier“.

40.177 Tage hat das PP Bochum an seinem Geburtstag im Sommer bereits geschrieben. Zweifelsohne mit einer bewegten Geschichte. Im Laufe der Zeit hat sich das Erscheinungsbild des Präsidioms nach innen wie nach außen stark verändert. Neben diversen Umstrukturierungen der Organisation gehört auch die Eingliederung der Polizeiverwaltungen Wanne-Eickel, Wattenscheid und Witten im Laufe der Zeit dazu. Auch zählten Gelsenkirchen und Castrop-Rauxel zum Revier der damaligen Kollegen.

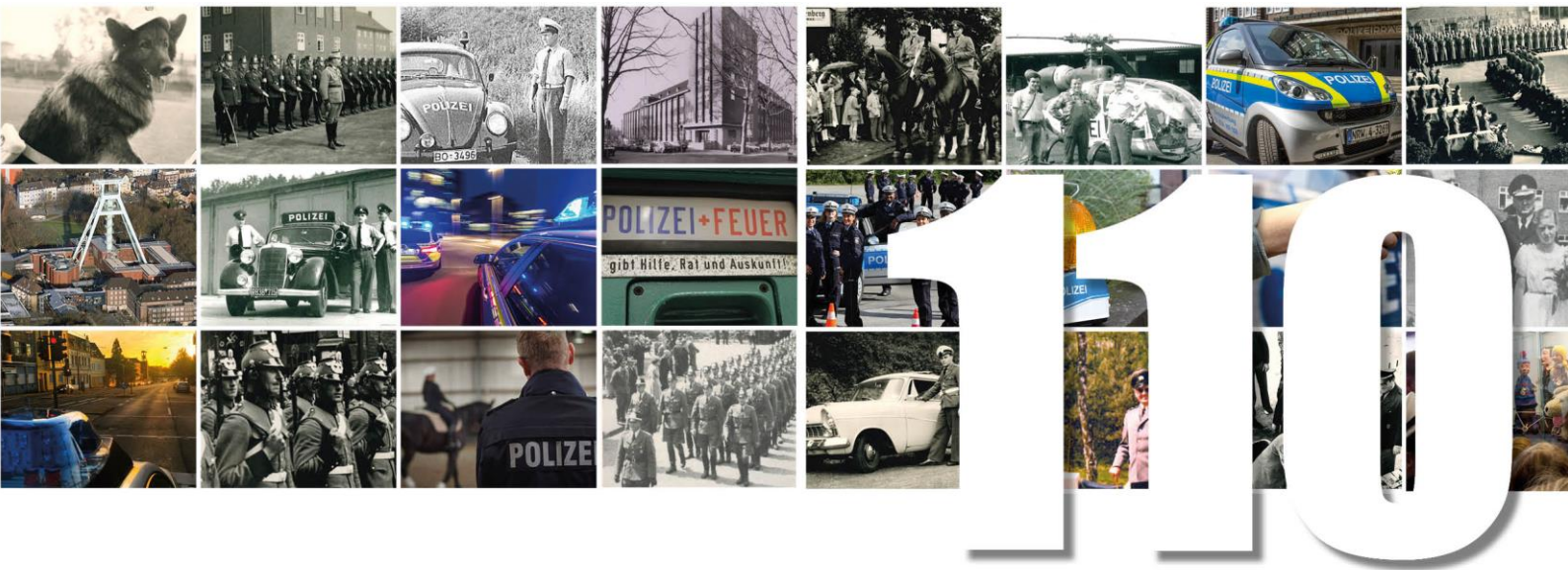
Polizeipräsidium Bochum
Uhlandstraße 35
44791 Bochum

Telefon: 0234 909-0
Telefax: 0234 909-1111

E-Mail:
poststelle.bochum@polizei.nrw.de

Pressestelle:

0234 909-1020
pressestelle.bochum@polizei.nrw.de



Polizeipräsidium Bochum

Uhlandstraße 35
44791 Bochum

Telefon: 0234 909-0

Telefax: 0234 909-1111

E-Mail:

poststelle.bochum@polizei.nrw.de

Pressestelle:

0234 909-1020

pressestelle.bochum@polizei.nrw.de

Wir reisen heute in der Zeit zurück. Heute, im Jahr 2019, liegt die Geburtsstunde unseres Präsidiums genau 110 Jahre zurück. 110 – „Hundertzehn“ oder „Eins. Eins. Null“. Die Verbindung zur bundesweiten Notrufnummer ist natürlich nicht zufällig gewählt: „Die Zahl 110 steht als Notrufnummer für Sicherheit, Schutz und Verlässlichkeit“, bringt Polizeipräsidentin Kerstin Wittmeier den entscheidenden Impuls auf den Punkt, diesen Geburtstag in besonderem Maß zu feiern. „Diese Zahl mit ihrer besonderen Symbolik und Tragkraft hat uns inspiriert und herausgefordert, an die Vergangenheit unserer Behörde zu erinnern, aber auch die Gegenwart zu feiern.“ Die Fäden für die Planung des Feierjahres laufen bei Polizeidirektor Frank Nows zusammen. Er ergänzt: „Wir alle sind Teil der Geschichte, die natürlich weitergehen wird – und erinnerungswürdig bleiben soll.“ Höhepunkt der Feierlichkeiten wird der Tag der offenen Tür am 15. Juni 2019 sein. „Markieren Sie sich diesen Termin am besten jetzt schon im Kalender, denn es gibt viel zu entdecken und zu erleben“, macht Nows Lust auf einen abwechslungsreichen und spannenden Familientag bei, so hoffen die Organisatoren, bestem Wetter.

In den über vierzigtausend Tagen haben sich derart viele historische Momentaufnahmen ereignet, dass einige wenige Zeilen kaum dafür ausreichen. Aber wir haben ja Zeit. Deshalb freuen wir uns darauf, Sie alle in diesem Jahr immer mal wieder auf einen kleinen Geschichtsexkurs mitzunehmen. Frei nach dem Motto: „Wussten Sie schon, damals?“

